

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 06.01.2025	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.12	Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung geplanter baulicher Maßnahmen des Fachbereichs Gebäudewirtschaft oberhalb der Wertgrenze von 50.000,- €, hier: Erneuerung des naturwissenschaftlichen Fachraums für Chemie in der Edith-Stein Realschule		Datum: 14.01.2025
Vorlage-Nr: VO/0236/24			Bürgermeister: gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	04.02.2025	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften (WBVL)	

Gemäß Zuständigkeitsordnung für den Rat der Stadt Wegberg und seine Ausschüsse entscheidet der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften über städtische Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten ab 50.000,- € (inkl. MwSt.). Auf dieser Grundlage stellt der Fachbereich Gebäudewirtschaft dem Ausschuss nachfolgend eine geplante Baumaßnahme vor, deren Wert oberhalb dieser festgelegten Wertgrenze liegt.

Sachverhalt

Der naturwissenschaftliche Fachraum für den Chemieunterricht in der Edith-Stein-Realschule befindet sich im Untergeschoss des Schulgebäudes. Der Fachraum selber (88 m²) sowie der zugehörige Vorbereitungsraum (42 m²) datieren inklusive des technischen Ausbaus und ihrer Ausstattung als Chemie-Fachraum aus dem Baujahr der Realschule Ende der 60-er Jahre. Sie bestehen damit seit rund 55 Jahren weitestgehend unverändert.

Wie alle naturwissenschaftlichen Fachräume der weiterführenden Schulen wird auch der Chemiefachraum der Realschule jährlich einer Prüfung durch ein hierfür qualifiziertes Fachunternehmen unterzogen. Das Prüfungsergebnis für diese beiden Räume besteht seit einigen Jahren stets aus einer mehr oder weniger umfangreichen Liste mit Mängeln, von denen jeweils die dringlichsten Punkte (soweit technisch und finanziell möglich) behoben werden. Diese Vorgehensweise stößt jedoch aufgrund des Alters des Fachraums und der zunehmenden Anzahl und Relevanz der Mängelpunkte von Jahr zu Jahr mehr an die Grenzen des Machbaren.

Der allgemeine Zustand des Chemiefachraums und des Vorbereitungsraumes entspricht in technischer Hinsicht in keiner Weise mehr den Anforderungen an einen modernen Chemieunterricht. Es ist nicht mehr möglich, den Schülerinnen und Schülern einen modernen Fachunterricht zu bieten, in dem das eigene Experimentieren im Fokus steht.

Dieser Auffassung sind ganz eindeutig sowohl die Schulleitung der Realschule mit ihrer zuständigen Fachkonferenz, als auch der in der Verwaltung für die Schulen zuständige Fachbereich Bildung und Soziales. Das Dezernat II hat den Fachbereich Gebäudewirtschaft daher beauftragt, für die Jahre 2025 und 2026 eine umfassende Sanierung und Erneuerung des Chemiefachraums an vorhandener Stelle im Schulgebäude zu planen und durchzuführen.

Geplante Vorgehensweise und Termine

Wie in den bisherigen Bauabschnitten der Sanierung des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums ist die Beauftragung eines Fachplaners für die Erneuerung des Chemiefachraums erforderlich. Weiterhin ist auch die Tätigkeit eines Fachplaners für die technische Gebäudeausrüstung (Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro) erforderlich.

Mit den Fachplanern soll sobald wie möglich im ersten Schritt und in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Fachbereich Bildung und Soziales ein Konzept für die neue Fachraumgestaltung und –ausstattung entwickelt werden. Die weitere Planung und Ausschreibung der Bauleistungen soll dann in diesem und dem nächsten Jahr terminlich möglichst so erfolgen, dass zumindest für einen Teil der baulichen Realisierung die Sommerferien des Jahres 2026 genutzt werden können.

Die Koordination der Gesamtmaßnahme und die Planung und Durchführung der Gewerke der Baukonstruktion soll vom Fachbereich 303 übernommen werden.

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch vorhandenen vorläufigen Haushaltsführung ist zur Beauftragung der Fachplaner und für den Beginn der Planungstätigkeit allerdings die Genehmigung und das Inkrafttreten des Haushaltsplans 2025 abzuwarten.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Vergaben und Liegenschaften beschließt, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes 2025, die Erneuerung des Chemiefachraumes in der Edith-Stein-Realschule, wie vorbeschrieben.

Kosten und Finanzierung

Die für die Erneuerung des Chemiefachraums überschläglich ermittelten Gesamtkosten belaufen sich auf 384.000,- € brutto und beruhen auf den bisherigen Erfahrungen aus den Sanierungen im Maximilian-Kolbe-Gymnasium.

Hiervon wurden 44.000,- € für den Haushaltsplan des Jahres 2025 für die Durchführung von Planungsleistungen angemeldet, für 2026 die weiteren erforderlichen Mittel in Höhe von 340.000,- €.

Da es sich baulich um eine konsumtive Maßnahme der Instandhaltung handelt, waren die Mittel unter dem Produktsachkonto *030109 521100 – Instandhaltung Edith-Stein-Realschule* anzumelden. Zusätzliche Mittel werden für das Jahr 2026 noch erforderlich für die Ausstattung mit fest eingebauten Schüler*innen-Tischen und einem Lehrertisch unter dem investiven Produktsachkonto *030109 B030 – Erwerb von beweglichen Sachen Realschule*.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
gez. Neudek	Technische Beigeordnete	gez. Pint	FBL 202
gez. Schreurs	FBL 303		